

Literaturübersicht
von
ULF EITSCHBERGER

SPEED, A.W. (1977): Migrant Lepidoptera in the Midlands (England) in 1976.- Entomol. Rec. J. Var. **89**: 46.

Es wird über das Auftreten von *Hyles gallii* und *agrius convolvuli* in Derby und Creve (England) im Jahr 1976 berichtet.

STECHMANN, D.- H. & F. SCHÜTTE (1976): Zur Ausbreitung des Rapsglanzkäfers (*Meligethes aeneus* F.; Col., Notidulidae) vor der Überwinterung. Anz. Schädlingskunde, Pflanzenschutz, Umweltschutz **49**: 183-188.

Im Juli 1975 wurden etwa 300 000 markierte Käfer, 12 km entfernt von der Küste der Baltischen See, aufgelassen. Mit 75 Gelbfallen an 15 verschiedenen Orten sollten die Rückfänge erfolgen. Es wurden 953 markierte Käfer wiedereingefangen, von denen 160 in Küstennähe erbeutet wurden. *M. aeneus* verteilte sich insgesamt auf eine Entfernung von über 12 km. Die Erstfänge erfolgten 2 Tage nach dem Freilassen an der Küste. Die Ausbreitungsgeschwindigkeit pro Tag erscheint aus 1-3 km begrenzt zu sein.

Taiwan Newsletter (Februar 1978): Annual migration of butterflyes.

Millionen von Schmetterlingen wandern alljährlich aus den kälteren Regionen des Nordens von Taiwan in wärmere Zonen in den Süden der Insel, wo sie von November bis Ende Februar überwintern, um dann zu ihren ursprünglichen Wohngebieten zurückzuwandern. Diese Überwinterungsplätze sind die „Schmetterlingstäler“ der Distrikte Kaohsiung und Pingtung.

TEMPLADO, J. (1976): Un migración otonal de *Colias crocea* Geof. en Mandayona, Guadalajara (Lep. Pieridae). Graellsia **32**: 167-169.

Am 25.X.1975 wurden in breiter Front einzeln wandernde *crocea* (48 Falter innerhalb von 35 min) bei Mandayona beobachtet.

TEMPADO, J. (1977): Sobre la variación geográfica de los Ropaloceros Ibericos (Lepidoptera). Graellsia **31**: 79-92.

Die Arten der Papilioniden, Pieriden und Nymphaliden werden in Hinblick auf ihre Neigung, Unterarten auszubilden, untersucht. Wanderfreudige Arten bilden im Gegensatz zu Nichtwanderern kaum Unterarten aus.

THYGESEN, T. (1971): On the correlation between cutworm-attacks, light trapping and weather conditions. T. Planteavl **75**: 807-815.

Über *Agrotis segetum* und *A. exclamationis*, deren Raupen in manchen Jahren große Schäden in der Landwirtschaft Dänemarks verursachen, wird ein Überblick gegeben. Derartige Schadjahre waren 1959 und 1969.

Die Lichtfallenergebnisse zeigten große Unterschiede in der Populationsstärke in verschiedenen Teilen des Landes; vor allem in West-Jütland gibt es jahrweise beträchtliche Schwankungen, wofür möglicherweise Wanderungen verantwortlich sind. Die Populationsdynamik wurde bei Lyngberg nahe Kopenhagen, in den Jahren von 1960-1970 untersucht und die Zusammenhänge zwischen Befall, Lichtfallenfang und trockenem heißem Wetter im Juli, wenn die meisten Raupen schlüpfen, aufgezeigt. Ein großer Temperatursturz im Juli verursacht dann einen größeren Schadbefall. Die Bewässerung hat einen ähnlichen Effekt, wie vergleichsweise an Hand von bewässerten und unbewässerten Kartoffelfeldern gezeigt werden konnte.

YATHOM, S. (1975): Flight patterns of moths as in aid in the study of their phenology and ecology in Israel. — Israel J. Ent. **10**: 83-91.

Ob Wanderfalter oder nicht, kann man mit Lichtfängen über mehrere Jahre hinweg unter Kenntnis der lokalen klimatischen Verhältnisse klären. Hierbei kann der Entwicklungszyklus und die Phänologie für jede einzelne Art geklärt werden.

Aus dem Schweizer Institut der Arbeitsgruppe von BALTENSWEILER sind über das Programm der Populationsdynamik des Lärchenwicklers *Z. diniana* wieder einige Arbeiten hervorgegangen, die hier zitiert werden sollen:

VACLENA, K. (1977): Untersuchungen zur Dispersionsdynamik des Grauen Lärchenwicklers, *Zeiraphera diniana* Gn. (Lep. Tortricidae):

1. Morpho- und biometrische Untersuchungen des Puppen- und Falterstadiums.- Mitt. Schweiz. Ent. Ges. **50**: 107-134.

BALTENSWEILER, W. et al. (1977): Dynamics of larch bud moth populations.- Ann. Rev. Entomol. **22**: 79-100;

BOS, J.v.d. & W. BALTENSWEILER (1977): Oviposition efficiency of the grey larch bud moth (*Zeiraphera diniana*) on different substrates and its relevance to the population dynamics of the moth. Ent. Exp. Appl. **21**: 88-97.

VACLENA, K. & W. BALTENSWEILER (1978): Untersuchungen zur Dispersionsdynamik des Grauen Lärchenwicklers, *Zeiraphera diniana* Gn (Lep. Tortricidae): 2. Das Flugverhalten der Falter im Freiland. Mitt. Schweiz. Ent. Ges. **51**: 59-88.

BALTENSWEILER, W. et al. (1978): Unterschiedliche Sexualstoffe für Lärchen- und Arvenformen des Grauen Lärchenwicklers (*Zeiraphera diniana* Gn., Lep.

Tortricidae). Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 51: 133-142.

AUER, C. (1978): Ursache oder Wirkung? Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 51: 255-259.

BALTENSWEILER, W. (1978): Ursache oder Wirkung? Huhn oder Ei? Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 51: 261-267.

Die letzte Arbeit ist eine Antwort auf den vorstehenden Beitrag von AUER und zugleich der 100. Beitrag der Arbeitsgemeinschaft zur Erforschung der Populationsdynamik des Grauen Lärchenwicklers.

Buchbesprechungen

Malayan Nature Society, Kuala Lumpur, 1978

ELIOT, J.N.: The Butterflies of the Malay Peninsula. 3. neubearbeitete und erweiterte Ausgabe des gleichnamigen Buches von CORBET und PENDLEBURY (1956). 579 Seiten, 29 Farbtafeln, 6 Schwarzweißtafeln, 146 Strichzeichnungen im Text, 438 Strichzeichnungen und Genitalien und Teilen davon.

Leineneinband. Zu beziehen durch E.W. Classey Ltd., Park Road, Faringdon, Oxon SN7 7DR, England, Preis 17.50 Engl. Pfund oder über The Malayan Nature Society, P.O. Box 750, Kuala Lumpur, Malaysia, M.Dollar 50.- plus Porto.

In dieser dritten Ausgabe wurde alles Bekannte über die Schmetterlingsfauna der Malayischen Halbinsel zusammengefaßt. Die Nomenklatur wurde auf das Sorgfältigste überarbeitet und der Status der Taxa genau überprüft. So konnten 21 Unterarten und eine neue Art beschrieben, sieben neue Gattungen aufgestellt, Synonyma entdeckt und einige Unterarten zu Arten erhoben werden.

Im 1. Teil sind u.a., neben der Einführung in die Geographie und die Vegetationszonen der Malayischen Halbinsel, Kapitel über Art und Unterart, Mimikry, Migration, Population, Nomenklatur, Anlage und Betreuung von Sammlungen und die Geschichte über das Schmetterlingsammeln auf der Malayischen Halbinsel enthalten.

Im 2. Teil werden die Arten ausführlich behandelt, wobei auch Bestimmungsschlüssel die Arbeit erleichtern.

Der 3. Teil enthält: Artenliste der Schmetterlinge der Malayischen Halbinsel, Liste der Arten von Südburma, Sumatra und Borneo, die nicht in Malaysia vorkommen, die aber im Text erwähnt werden, Liste der Futterpflanzen, Literatur, Liste über die Neubeschreibungen etc., Generalindex, je ein Index über die wissenschaftlichen und englischen Namen, Genitalabbildungen, Tafeln.

ULF EITSCHBERGER

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Atalanta](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Eitschberger Ulf

Artikel/Article: [Literaturübersicht. 159-161](#)